



EUROPA/SPANIEN - WEIHNACHTSGLÜCKWÜNSCHE VON KARDINAL ROUCO AN SPANISCHE MISSIONARE UND MISSIONARINNEN: „VERBREITET DEN WOHLGERUCH CHRISTI MIT EUREN WORTEN UND DEM KONSTANTEN UND STILLEN ZEUGNIS EURER VORBEHALTSLOSEN HINGABE“

Madrid (Fidesdienst) – „In der jetzigen Adventszeit verbreitet sich bereits der Wohlgeruch des bevorstehenden Weihnachtsfestes“, mit diesen Worten beginnt der Erzbischof von Madrid, Kardinal Antonio Maria Rouco Varela, sein Glückwunschsreiben zum Weihnachtsfest an alle spanischen Missionare und Missionarinnen, das dem Fidesdienst vorliegt.

Zusammen mit den Glückwünschen zu Weihnachten und Neujahr erinnert der Kardinal die Missionare an die bevorstehende Diözesansynode, die zur Neuevangelisierung beitragen soll, zu der der Heilige Vater uns aufruft, wobei er alle Missionare zum Gebet und zur Teilnahme durch den Diözesanrat der Missionen aufruft. „Ich bete zum Herrn“, so der Kardinal abschließend, „dafür, dass ihr weiterhin den Wohlgeruch Christi mit euren Worten und dem konstanten und stillen Zeugnis eurer vorbehaltlosen Hingabe verbreiten mögt. Auf diese Weise werden wir das Werk der Evangelisierung auf der Welt fortführen, das die menschlichen Kräfte übersteigt, für die wir jedoch auf den Beistand des Heiligen Geistes und den Schutz der Gottesmutter zählen können, zu der der Papst als ‚Stern der Evangelisierung‘ betet.

Spanien ist weltweit das Land mit den meisten Missionaren: wie aus den von den Päpstlichen Missionswerken in Spanien veröffentlichten Daten hervorgeht, leben und arbeiten rund 21.000 spanische Missionare auf der ganzen Welt. Die meisten spanischen Missionare sind in Amerika (73,4%) tätig, es folgen Afrika (14,6%), Europa (5,9%), Asien (5,8%) und Ozeanien (0,14%) (RG) (Fidesdienst, 11/12/2003 – 25 Zeilen, 237 Worte)